

Aufbereitungsanleitung Lead Dental-INSTRUMENTE

I. Ort der Verwendung:

Überschüssige biologische Verschmutzungen mit einem Einmaltuch von den Instrumenten entfernen. Legen Sie die Instrumente in einen Behälter mit destilliertem Wasser oder decken Sie sie mit feuchten Tüchern ab.

Wenn die Instrumente nicht eingeweicht oder feucht gehalten werden können, sollten sie so schnell wie möglich gereinigt werden (innerhalb von 60 Minuten wird empfohlen), um die Gefahr des Austrocknens vor der Reinigung zu minimieren.

II. Aufbewahrung und Transport:

Gebrauchte Instrumente müssen zur Aufbereitung in geschlossenen Behältern zum Dekontaminationsbereich transportiert werden, um ein unnötiges Kontaminationsrisiko zu vermeiden.

III. Vorbereitung zur Reinigung

Zerlegbare Instrumente müssen vor der Reinigung demontiert werden.

Alle Reinigungslösungen sollten mit dem vom Hersteller empfohlenen Wasser und der vom Hersteller empfohlenen Verdünnung und Temperatur zubereitet werden.

IV. Desinfektion

Die chirurgischen Instrumente von Lead Ortho müssen vor der erstmaligen Verwendung sterilisiert werden. Siehe Punkt IX.

Eine Desinfektion auf niedrigem Niveau kann als Teil eines Reinigungs-/Desinfektionszyklus angewendet werden, aber die Geräte müssen immer vor der Verwendung sterilisiert werden.

V. Trocknen

Instrumente mit einem sauberen, saugfähigen, fusselreifen Tuch trocknen. Saubere, gefilterte Druckluft kann verwendet werden, um Feuchtigkeit aus Lumen, Löchern, Kanülen und schwer zugänglichen Bereichen zu entfernen.

VI. Inspektion und Prüfung

Nach der Reinigung sollten alle Geräte gründlich auf Rückstände von biologischer Verschmutzung oder Reinigungsmitteln untersucht werden.

Falls noch Verunreinigungen vorhanden sind, ist der Reinigungsvorgang zu wiederholen.

Jedes Gerät ist visuell auf Vollständigkeit, Beschädigung und übermäßige Abnutzung zu prüfen. Wenn Schäden oder Verschleiß festgestellt werden, die die Funktion des Geräts beeinträchtigen könnten, dürfen sie nicht weiterverwendet werden.

Achten Sie bei der Inspektion der Geräte auf Folgendes:

Die Schneidkanten sollten frei von Kerben sein und eine durchgehende Kante haben.

Backen und Zähne müssen richtig ausgerichtet sein.

Die beweglichen Teile müssen über den gesamten vorgesehenen Bewegungsbereich reibungslos funktionieren.

Die Verriegelungsmechanismen müssen sicher einrasten und leicht schließen.

Lange, dünne Instrumente dürfen nicht gebogen oder verformt sein.

Sind die Instrumente Teil einer größeren Baugruppe, ist zu prüfen, ob alle Komponenten vorhanden sind und sich leicht zusammenbauen lassen.

Sind die Instrumente Teil einer größeren Baugruppe, ist zu prüfen, ob alle Komponenten vorhanden sind und sich leicht zusammenbauen lassen.

VII. Wartung und Schmierung

Nach der Reinigung und vor der Sterilisation sollten Instrumente mit beweglichen Teilen (z. B. Scharniere, Kastenverschlüsse, gleitende oder rotierende Teile) mit einem dafür vorgesehenen Mittel geschmiert werden. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Schmiermittelherstellers zur Verdünnung, Haltbarkeit und Anwendungsmethode.

VIII. Verpackung für die Sterilisation

Einzelne Produkte können in einem/r zugelassenen/r (z. B. von der FDA zugelassenen oder ISO 11607 konformen) Sterilisationsbeutel oder -hülle verpackt werden.

Beim Verpacken ist darauf zu achten, dass die Verpackung nicht beschädigt wird.

Die Produkte sollten nach der Methode der doppelten Umhüllung oder einer gleichwertigen Methode verpackt werden (siehe: AAMI ST79, AORN-Richtlinien).

Wiederverwendbare Verpackungen werden nicht empfohlen.

IX. Sterilisation

Die Sterilisation mit feuchter Hitze/Dampf ist die empfohlene Methode für die Instrumente.

Die Verwendung eines zugelassenen chemischen Integrators (Klasse 5) oder eines chemischen Emulators (Klasse 6) innerhalb jeder Sterilisationsladung wird empfohlen.

Beachten und befolgen Sie stets die Anweisungen des Sterilisatorherstellers für die Beladungskonfiguration und den Betrieb des Geräts. Die Sterilisationsgeräte sollten nachweislich wirksam sein (z. B. FDA-Zulassung, Übereinstimmung mit EN 13060 oder EN 285).

Außerdem sollten die Empfehlungen des Herstellers zur Installation, Validierung und Wartung befolgt werden.

Validierte Expositionszeiten und Temperaturen zur Erreichung einer 10^{-6} Sterilitätsgarantie sind einzuhalten.

X. Trocknung und Kühlung

Die empfohlene Trocknungszeit für einzeln verpackte Instrumente beträgt 20 Minuten, sofern in den gerätespezifischen Anweisungen angegeben.

Die Trocknungszeiten für Instrumente, die in Containern und verpackten Tablett aufbereitet werden, können je nach der Art der Verpackung, der Art der Instrumente, der Art des Sterilisators und der Gesamtbeladung variieren. Eine Mindesttrockenzeit von 30 Minuten wird empfohlen, aber um Feuchtigkeit zu vermeiden, kann bei größeren Beladungen eine längere Trockenzeit als 30 Minuten erforderlich sein. Befolgen Sie die Anweisungen der Hersteller.

Nach dem Trocknen wird eine Mindestkühlzeit von 30 Minuten empfohlen.

XI. Lagerung

Steril verpackte Instrumente sollten in einem ausgewiesenen Bereich mit begrenztem Zugang gelagert werden, der gut belüftet ist und Schutz vor Staub, Feuchtigkeit, Insekten, Ungeziefer und extremen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen bietet.

Vertrieb/Distribution:



World Class Orthodontics
Ortho Organizers® GmbH

Lauenbühlstraße 59
D-88161 Lindenberg/Allgäu
Telefon +49 8381 89095-0
Telefax +49 8381 89095-30
info@w-c-o.de · www.w-c-o.de



Lead Dental Instruments Co.
1Vill. Rahim pur, P/O ugoki wazirabad Rd.
PK-Sialkot 51310



KB International
Aurora Utca, 13 al. 1
HU-1084 Budapest